



Presseinformation

Klimaschutz braucht Profis - Ausbildung im SHK-Handwerk

München, 6. Dezember 2022 - Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind die Megathemen unserer Gesellschaft. Vor allem die Haus- und Gebäudetechnik bietet nach wie vor enormes Potenzial, um CO₂-Emissionen nachhaltig zu senken. Kein Wunder also, dass viele Jugendliche, die sich um das Klima sorgen, über eine Ausbildung im SHK-Handwerk nachdenken. Denn tatsächlich können ausgebildete Spezialistinnen und Spezialisten wichtige Beiträge leisten, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Das beginnt beim Austausch von Heizungen auf Basis klimaschädlicher, fossiler Brennstoffe gegen Systeme, die erneuerbare Energien nutzen: Wärmepumpen, Solaranlagen, Holz- und Pelletöfen. Wer sich für Innovationen im Bereich der Haustechnik interessiert, wird im SHK-Handwerk fündig und glücklich. Zudem auch hier immer mehr digitalisiert wird: Pelletöfen, die sich über eine App starten lassen. Heizsysteme, die wissen, wann die Hausbewohner von der Arbeit zurückkommen oder die bei einer nahenden Störung selbsttätig mit dem Fachbetrieb kommunizieren. Das alles will geplant, installiert und gewartet werden.

Eine Ausbildung im SHK-Handwerk wirkt sich aber auch noch an anderen Stellen positiv aus. Denn lokal ansässige Handwerksbetriebe vermeiden unnötige Wege und tragen innovative Techniken zur Ressourcenschonung in die Regionen. Die Betriebe arbeiten dabei eng mit regionalen Zulieferern zusammen, um weite Wege zu vermeiden.

Ansprechpartner:
Dr. Wolfgang Schwarz
Hauptgeschäftsführer

Elisabeth Spitzer
Email:
presse@haustechnikbayern.de

Tel: 89 / 54 61 57 – 15
Fax: 89 / 54 61 57 – 19

Im Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern sind 58 Innungen mit ca. 4.300 Betrieben des Spengler-, Installateur- und Heizungsbauer-, Ofen- und Luftheizungsbauer sowie Behälter- und Apparatebauerhandwerks zusammengeschlossen. Mit über 73.500 Beschäftigten erwirtschafteten diese Betriebe einen Jahresumsatz von ca. 11 Mrd. Euro und bildeten 7.300 Lehrlinge im Jahr 2021 aus.

Anschrift:
Pfälzer-Wald-Str. 32
81539 München

Weitere Informationen zum Fachverband SHK Bayern finden Sie unter haustechnikbayern.de

Und noch ein Plus motiviert viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger oder Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger: SHK-Betriebe haben generell eine große Bedeutung für die Gesellschaft. Sie sorgen dafür, dass wichtige Dienstleistungen wie die Wasser- und Energieversorgung gewährleistet sind. Sie sind den systemrelevanten Einrichtungen gleichgestellt, da sie für das Leben in Deutschland maßgebliche Leistungen erbringen.

Wer sich für eine Ausbildung im SHK-Handwerk entscheidet, leistet deswegen einen wichtigen Beitrag für eine funktionierende Gesellschaft und ist im Kampf gegen den Klimawandel ganz vorn dabei. Weitere Informationen gibt es online unter www.zeitzustarten.de. Hier finden sich auch Adressen von Ausbildungsbetrieben vor Ort. Wer zunächst in die vielfältigen Berufe reinschnuppern möchte, sollte mit einem Praktikum starten.



Zeit zu starten: Die Energiewende braucht junge und engagierte Handwerkerinnen und Handwerker. Wer aktiv etwas gegen den Klimawandel unternehmen möchte, sollte über eine Ausbildung im SHK-Handwerk nachdenken.

Foto: txn/ZVSHK

Ansprechpartner:
Dr. Wolfgang Schwarz
Hauptgeschäftsführer

Elisabeth Spitzer
Email:
presse@haustechnikbayern.de

Tel: 89 / 54 61 57 – 15
Fax: 89 / 54 61 57 – 19

Anschrift:
Pfälzer-Wald-Str. 32
81539 München